

II-727/ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIC ÖSTERREICH  
 DER BUNDESMINISTER FÜR  
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
**MAG. VIKTOR KLIMA**  
 Pr.Zl. 5905/66-4-92

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
 Tel. (0222) 711 62-9100  
 Teletex (232) 3221155  
 Telex 61 3221155  
 Telefax (0222) 713 78 76  
 DVR: 009 02 04

ANFRAGEBEANTWORTUNG

3396 /AB

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.  
 Peter und Kollegen vom 15. Juli 1992,  
 Zl. 3399/J-NR/1992 "Bahnbausuvorhaben im  
 Bereich Bad Schallerbach"

1992 -09- 14  
 zu 3399 /J

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1, 2 und 3:

"Welcher Ausbauzustand wird für die Strecke Wels-Passau nach derzeitigem Stand in welchem Zeitraum angestrebt (Höchstgeschwindigkeit, Zugkapazität, etc.)?

Welche Ausbauprojekte sind dazu im einzelnen vorgesehen?

Welche Ausbaumaßnahmen werden bzw. wurden hier von der HL-AG, welche von den ÖBB projektiert, welche von HL-AG bzw. ÖBB durchgeführt und nach welchen Gesichtspunkten erfolgt hier die Aufgabenteilung?"

Die Strecke Passau - Wels stellt einen Teil des "Donaukorridors" zwischen Deutschland und Südosteuropa dar und ist sowohl für den hochqualifizierten Schnellzugverkehr als auch für den Gütertransit von großer Bedeutung.

Im Hinblick auf eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit dieses Streckenabschnittes wird bis zum Jahr 2000 eine Streckenkapazität für über 200 Züge sowie eine Streckenhöchstgeschwindigkeit von bis zu 160 km/h angestrebt.

Desweiteren sind folgende Ausbaumaßnahmen vorgesehen:

- Verstärkung und Erneuerung von Unter- und Oberbau sowie der Fahrleitung
- Bahnhofsaus- bzw. -umbauten

- 2 -

- Installierung modernster Sicherungsanlagen
  - Auflassung von schienengleichen Eisenbahnübergängen.
- Die Realisierung der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt von den ÖBB.

Zu den Fragen 4 und 5:

"Welche Baumaßnahmen sind nach derzeitigem Stand im Gemeindegebiet von Bad Schallerbach im einzelnen geplant?

Wurde im Zuge der Planungsarbeiten auch eine Tunnelvariante im Bereich Bad Schallerbach untersucht?

- a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- b. Wenn nein, warum nicht, zumal es um einen diesbezüglichen Vorschlag rege Diskussionen im Bereich der Gemeinde gibt?"

Im Bereich der Gemeinde Bad Schallerbach sind insbesondere die Auflassung von schienengleichen Eisenbahnkreuzungen sowie die Realisierung von Schallschutzmaßnahmen vorgesehen.

Dieser Infrastrukturausbau erfolgt im Einvernehmen mit den Vertretern der Gemeinde Bad Schallerbach.

Seitens der ÖBB bestehen keine konkreten Planungen hinsichtlich einer Tunnelvariante im Bereich von Bad Schallerbach. Eine gänzliche Neutrassierung der Eisenbahnstrecke in diesem Bereich ist insbesondere aufgrund der budgetären Rahmenbedingungen kurz- bzw. mittelfristig nicht realisierbar und aus derzeitiger Sicht betriebswirtschaftlich auch nicht begründbar.

Wien, am 11. September 1992

Der Bundesminister

